

SCHALLDÄMMUNG SONODAMP MOBILES SCHIRME



Produktbeschreibung Ein Sonodamp mobiles Schirm ist eine entsprechend den Kundenwünschen gefertigte schalldämmende und -absorbierende Wand (ein- oder doppelseitig). Ein Sonodamp schallabsorbierendes - und -dämmendes Element ist aus 1,5 mm dickem kontinuierlich feuerverzinktem Stahlblech gefertigt. Diese Platte wird eingebaut, und das Element wird mit einer speziellen schallabsorbierenden Glaswolle mit einer Dichte von 20 kg/m³ gefüllt.

Mit diesem Schallabsorptionsmaterial wird ein hoher Schallabsorptionskoeffizient in einem breiten Frequenzbereich erzielt.

Die Glaswollschicht wird mit akustisch transparentem Abdeckvlies abgedeckt; wenn die Glaswolle mit Wasser, Öl oder Chemikalien in Berührung kommt, wird eine akustisch transparente PE-Folie angewandt.

Auf der Seite des Abdeckvlieses wird zu Schutzzwecken 1,0 mm dickes, perforiertes, kontinuierlich feuerverzinktes Stahlblech angebracht.

Der Perforationsgrad beträgt 33%. Hierdurch wird die optimale Funktionsweise des Absorptionsmaterials garantiert.

Die Gesamtdicke des Elements beträgt 55 bzw. 105 mm; das Gewicht beträgt 21 bzw. 22 kg/m². Die Wand und die Füllung sind keim- und fäulnisfrei und nach NEN 6065, Klasse 1, nicht brennbar.

Eigenschaften

- Schallwellen, die auf diese Wände fallen, werden größtenteils absorbiert; hierdurch entsteht auf der Seite der Lärmquelle nur eine geringe Schallerhöhung.
- Eine Wand dieses Typs kann sowohl als ortsfeste als auch versetzbare und fahrbare Wand geliefert werden.
- Versetzbare und fahrbare Wände dienen im Allgemeinen zur Innenanwendung; nicht versetzbare Wände werden auch häufig für Außenanwendungen eingesetzt.
- Die Wand kann, falls gewünscht, mit Drehtüren, Schiebetüren, Schieb- oder Drehluken und Rahmen ausgeführt werden.
- Die Wand kann aus Edelstahl, Aluminium und in einer bestimmten Farbe geliefert werden.

Anwendung

Kabinenbau und Maschinenbau für:

- Die Trennung von Räumen mit sehr unterschiedlichen Schallpegeln
- Den Schutz von Personen in Bezug auf die Schallquelle
- Den Schutz von Schallquellen im Hinblick auf die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen (z. B. auf der Grenze zu einem Nachbargrundstück)

Die Wirkung der Schirmwand kann am besten mit der Einfügungsdämpfung angegeben werden.

Bei der Einfügungsdämpfung handelt es sich um den Unterschied zwischen den gemessenen Schallpegeln vor und nach dem Anbringen des Schirms, wobei die Messungen unter denselben Bedingungen und am selben Ort erfolgen.

Die Schirmabmessungen werden von der erforderlichen Einfügungsdämpfung und dem Abstand zwischen Quelle, Schirm und Empfänger bestimmt.

Die größtmögliche Einfügungsdämpfung wird erzielt, wenn der Schirm möglichst nah an der Quelle aufgestellt wird.

Meistens liegt die erzielbare Einfügungsdämpfung zwischen 5 und 15 dB(A).

Bei einer Aufstellung im Rahmen einer Innenanwendung kann die Wirkung des Schirms stark abnehmen, weil die Schallwellen über die Decke oder die Wände um den Schirm herum verlaufen. Dieses Problem kann gelöst werden, indem schallabsorbierendes Material an Decke und Wänden angebracht wird.

Abmessungen

Die Wand ist aus Standardplatten mit folgenden Abmessungen aufgebaut:

2000 x 1000 mm

2500 x 1000 mm

3000 x 1000 mm

Auf Kundenwünsche zugeschnittene Wände lieferbar.